

der Glurnser



Informationsblatt der Stadtgemeinde Glurns

Oktober/November/Dezember 2022 - Ausgabe 4/2022



"GLURNSENER WASSER" ein Gut von unschätzbarem Wert

In dieser Ausgabe

- Titelgeschichte: Glurnser Wasser,
ein Gut von unschätzbarem Wert**
.....S.5-7
- Borkenkäferbefall in den
heimischen Wäldern**
..... S.10-11
- II. Blumen- u. Gartenwettbewerb**
..... S.13-17
- Palabiratage u. Südtirol kocht**
..... S.18-19
- Neues aus dem KFS-Programm**
..... S. 21
- Festliche Orgelsegnung**
..... S. 23
- Musikkapelle: Aktiv durch den
Sommer**
..... S. 24
- SASV Glurns: Alperia Junior Camps
in Glurns**
..... S. 26





Bericht

Der Bürgermeister Erich Wallnöfer

Liebe Glurnserinnen und Glurnser,

Der Sommer hat sich mittlerweile verabschiedet und wir gehen momentan einem goldenen Herbst entgegen. Wie schon abzusehen war sind auch die Herbsttemperaturen ungewöhnlich hoch. Dieser Sommer war geprägt von geringen Niederschlägen, wodurch sich auch die Gemeinde mit dem Thema Trinkwasser intensiver befassen musste. Infolgedessen wurden die Brunnen im Stadtzentrum abgestellt, um eine kontinuierliche Wasserversorgung für die Bürger zu garantieren.

Nicht zuletzt wurde auch festgestellt, dass das bestehende Trinkwassernetz viele Verluste aufweist. Das bewog uns auch, einzelne Abschnitte der Wasserleitungen zu sanieren, um die Wasserverluste in Grenzen zu halten. Mittlerweile gehen wir, durch Schätzungen und Wassermessungen, von Verlusten durch das Leitungsnetz von ca. 30% aus. Somit wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die herausstellte, dass es für eine komplette Sanierung der Trinkwasserleitungen innerhalb der Stadtmauer eine Summe von mindestens zwei Mio. benötigt. Dieses Thema wird uns in den nächsten Jahren sicher stark beanspruchen, um eine konstante Wasserversorgung für die Bevölkerung zu garantieren.

Ein Thema, das auch in Glurns nicht ohne große Schäden vorübergeht, ist der Befall unseres Waldes mit dem Borkenkäfer, der sich schleichend im ganzen Glurnser Wald ausbreitet. Dabei arbeitet die Gemeinde bzw. die Verwaltung der bürgerlichen Nutzungsrechte mit der Forstverwaltung zusammen. Es werden Konzepte ausgearbeitet, die die Schäden am Waldbestand so gut wie möglich reduzieren. Der Borkenkäfer wird die nächsten Jahre noch lange ein Thema bleiben, da er nur sehr schwierig zu bekämpfen ist.

Wie uns der Sommer wieder gezeigt hat, ist der Verkehr in Glurns eine immer größer werdende Belastung für alle Bürger. Auch bei dieser Thematik arbeitet man mit der Straßenverwaltung an Lösungen, die den Verkehr durch Glurns reduzieren könnten.

Zuallerletzt wünsche ich noch allen einen angenehmen Herbst.

*Der Bürgermeister
Erich Wallnöfer*

*Bild Vorderseite: Glurnser Zierbrunnen der Hl. Rebecca
Fotorechte: Marseiler Sebastian, aus dem Buch „Glurns“*

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters Erich Wallnöfer	S. 3
Was war... Was kommt	S. 4
Titelgeschichte: Glurnser Wasser ein Gut von unschätzbarem Wert	S. 5 - 6
Glurnser Zierbrunnen mit der Hl. Rebecca	S. 7
Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen	S. 8
Öffentliche Arbeiten	S. 8
Neues von der Amtstierärztin	S. 9
Sponsoring der Raiffeisenkasse Prad-Taufers	S. 9
Aufgeschnappt!	S. 9
Borkenkäfer in den heimischen Wäldern	S. 10-11
Die Glurnser Laubmärkte 2022	S. 12
2. Glurnser Blumen- und Gartenwettbewerb	S. 13-17
Die Palabirratage 2022	S. 18
Zwischen Mauern und Palabirabäumen	S. 19
Neues aus der Bibliothek	S. 20
Neues aus dem KFS-Programm	S. 21
Orgelkunstfestival Vinschgau	S. 22
Sommerkonzert Wandern und Musik	S. 22
Glurnser Orgelherbst	S. 22
Festliche Orgelsegnung	S. 23
Konzert Männerensemble "Oktet Suha"	S. 23
Musikkapelle: Aktiv durch den Sommer	S. 24
Tätigkeit der Schützenkompanie Glurns	S. 25
Bildungsausschuss - Lesung Susanne Hutter	S. 25
SASV - Alperia Junior Camps in Glurns	S. 26
Veranstaltungskalender Nov.-Dez. 2022	S. 27

Impressum: „Der Glurnser“ - Informationsblatt: eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 26.09.2009 unter der Nr. 19/7

Herausgeber: Stadtgemeinde Glurns in Zusammenarbeit mit Glurns Marketing und dem Bildungsausschuss Glurns-Taufers
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Daniela Di Pilla

Erscheint: quartalsmäßig

Schriftleitung und Gestaltung: Elmar Prieth und Milena Klotz

Druck: Kraler Druck GmbH, Schlanders

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

des Gemeindeblattes „DER GLURNSEER“ am **09. Januar 2023**

Abgabe Textbeiträge: Textbeiträge können entweder persönlich im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an info(at)glurnsmarketing.it übermittelt werden.

Das Redaktionsteam: Elmar Prieth (ep), Armin Windegger (aw), Erich Wallnöfer (ew), Evita Sommavilla (es), Christoph Prader (cp), Lena Stocker (ls), Marco Chiappone (mc), Valentin Eberhöfer(ve);

Was war ...



Was kommt ...



Glurnser Wasser, ein Gut von unschätzbarem Wert



Der gusseiserne Zierbrunnen „Rebecca“ am Stadtplatz nach 1904

Historisches zur Trinkwasser- versorgung in Glurns

Der erste Bau einer städtischen Trinkwasserleitung >>hoch vom Gepürg unntz in der Statt<< erfolgte im Jahre 1579, wahrscheinlich vom „Köpfl“ herunter (Urk. Nr. 66 Pfarrarchiv Glurns). Seither bestanden in Glurns zwei öffentliche Brunnen, der obere am Stadtplatz und der untere an der Ecke Laubengasse-Tränggassl. Wie diese Wasserleitung aussah, ist nicht bekannt, anzunehmen ist, dass sie in offenen Kandln, Holzrinnen, geführt und vielleicht kurz vor der Stadt in sogenannte „Deichtl“, in Holzrohre, gefasst wurde. Beide Brunnen bestehen, wenn auch in gewandelter Form, noch heute. Von dieser städtischen Wasserleitung konnten sich private Hausbesitzer, nachdem sie hiefür vom Stadtrat die Bewilligung erhalten hatten, auf eigene Kosten und gegen Bezahlung eines der Dimension der ihnen bewilligten Leitung entsprechenden Wasserzinses an die Stadt private Leitungen zu ihren Häusern und Gärten verlegen lassen. Als Beispiel solcher Abzwei-

gungen seien jene zum Fröhlichshaus am Stadtplatz bereits aus dem Jahre 1579, eine weitere zum Ansitz „Hendelsburg“, dem heutigen Rathaus, aus dem Jahre 1611 sowie die 1838 zum damaligen „Sonnenwirt“ (= Post) verlegte Leitung angeführt. Ein Brunnenmeister war dafür verantwortlich, dass immer sauberes Trinkwasser in die Stadt floss; bei Murbrüchen oder Verunreinigungen hatte er zur Behebung des Schadens die nötigen Männer aufzubieten. Für die Viehtränke gab es auch noch den uns bekannten „Stadtbach“ Vasil, der ziemlich verästelt war und eine größere Anzahl von Anwesen berührte. Für die morgendliche und abendliche Tränke des Viehs am Brunnen bestand eine genaue Reihenfolge, welche strikt einzuhalten war, um ein Durcheinandergeraten des Viehs zu vermeiden. Müßig zu sagen, dass Hausfrauen und Mägde hier Trink-, Koch- und Waschwasser holen mussten. Eine Hochdruck-Quellwasserleitung erhielt Glurns im Jahre 1904. Neben verschiedenen Hausanschlüssen speiste diese Leitung von Anfang

an, so wie noch heute, eine erhebliche Anzahl öffentlicher fließender Brunnen mit gusseisernen Brunnen Säulen sowie vor allem zahlreiche Oberflurhydranten für eine allenfalls notwendige wirksame Brandbekämpfung - ein Anliegen, für welches man gerade in Glurns besonders sensibel war. Die Errichtung der Hochdruck-Quellwasserleitung mit einem Wasserreservoir für ca. 60 Kubikmeter Wasser bzw. höhenmäßig oberhalb der St.-Martin-Kirche am Nordfuß des Glurnser Köpfls bildete - neben dem Bau der neuen Etschbrücke in Eisenfachwerk östlich neben dem alten Brückentor - den Schwerpunkt des im Jahre 1904 gefeierten Stadtjubiläums und sollte in dem damals in der Mitte des Stadtplatzes aufgestellten gusseisernen Zierbrunnen, der in den achtziger Jahren im Hinterhof der neuen Schule ins Abseits geschickt wurde, ein bleibendes Denkmal finden. Heute steht die schöne „Rebecca“ mit dem Wasserkrug (von den Glurnsern so geheiß), vor dem Rathaus - und macht eine gute Figur!

Im Laufe der Zeit erwies sich diese erste Hochdruck-Quellwasserleitung als zu wenig leistungsfähig, weshalb man 1969 zur Anlage einer



zweiten Leitung, und zwar von Paföl - ebenfalls am Nordabhang des Glurnser Köpfels - herunter geschritten ist. Mit dem Bau des zugehörigen neuen Hochbehälters im Jahre 1971 (Fassungsvermögen ca. 100 m³) wurde dieses Bauprojekt der Gemeinde zunächst abgeschlossen - musste aber bereits 1976 durch eine Zusatzleitung ergänzt werden. Im Jahre 1990 endlich wurde die Trinkwasserleitung vom Glurnser Köpfl herab erneuert und damit - nach bewährtem Muster - die Errichtung und Betrieb eines gemeindeeigenen Kleinkraftwerkes ver-

bunden. Gerade die Wasserleitungsbauten dieser Jahre legten zugleich auch beredtes Zeugnis

davon ab, dass sich in Glurns neues Leben regte.

(ep)



Zahlen zum Trinkwasser in Glurns

	2019	2020	2021	2022
Niederschlag [mm]	105	81	75	
Zufluss	223.042 m ³	266.752 m ³	225.373 m ³	
Abfluss	99.372 m ³	85.958 m ³	73.046 m ³	
Wassertarif	0,225€/m ³	0,225€/m ³	0,234€/m ³	0,265€/m ³

Glurns wird über drei Trinkwasserquellen mit sauberem und hochwertigem Trinkwasser versorgt: Paföl, auf der Alten Alm und Lochbrunn/Steinbrunn. Dabei ist Paföl die wichtigste Quelle mit dem größten Wasserzufluss. Die gesamte Fläche aller Trinkwasserschutzgebiete der Quellen beträgt über 186ha. Das Trinkwasser aus den Quellen wird über ein Kleinwasserkraftwerk im Reservoir bei St. Martin gesammelt. Das Kraftwerk hat eine mittlere Leistung von ca. 25kW. Das Reservoir hat ein Fassungsvermögen von ca. 400m³ Trinkwasser und 220m³ Löschwasser. Das Wassernetz im Stadtl wurde unter Bürgermeister Alois Riedl im Jahre 1983 erneuert. Das gesamte Leitungsnetz hat eine Länge von ca. 30km. In und um Glurns werden 12 Brunnen mit frischem Wasser versorgt und sorgen für Erfrischung im Sommer.

Die Schüttung der Quellen ist abhängig von Jahreszeit, Niederschlag und vor allem von der Schneemen-

ge in den Wintermonaten. Die letzten drei Jahre waren sehr niederschlagsarm und somit gab es heuer ab August einen sehr geringen Wasserzufluss.

Aufgrund dieser Wasserknappheit wurden ab August die Brunnen abgestellt. Aber auch ohne Brunnen verbraucht das Wassernetz in der Nacht rund 8m³/h Wasser. Dies sind 8000l in der Stunde oder 2,2l pro Sekunde. Damit verliert Glurns ca. 20% seines Wasserzuflusses bereits in den Leitungen.

So waren kurzfristige Eingriffe wie die Arbeiten am Schludernser Tor und in der Silbergasse heuer notwendig, um größere Wasserlecks zu schließen. Nach 40 Jahren sind die Eisenleitungen im Stadtl am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Die Gemeinde plant daher in den nächsten zwei Jahren das Wassernetz innerhalb der Stadtmauern zu erneuern. Eine erste grobe Kostenabschätzung ergibt 2 Mio €, diese

sollen über verschiedene staatliche Fonds finanziert werden. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Gemeinde die Kosten mit Eigenmitteln decken. Eine Finanzierung durch das Land wäre nur möglich, wenn die Wassergebühren deutlich über den Landesschnitt von 0,59€/m³ erhöht würden, was die Gemeinde aber unter allen Umständen vermeiden will. Die Erhöhung im Jahre 2022 ergibt sich aus dem Beschluss Nr. 1020 der Landesregierung aus dem Jahre 2021, welche eine Erhöhung der Abgaben an das Land vorschreibt. Trotz der Anhebung der Trinkwassergebühren ist das Wasser in Glurns eines der günstigsten in ganz Südtirol.



Im Sommer: trockene Brunnen im Stadtgebiet

Glurnser Zierbrunnen mit der Hl. Rebecca

Von den Bürgern und Gönnern der Stadt Glurns gewidmet

Anlässlich der Errichtung der Hochdruck-Quellwasserleitung im Jahre 1904 erhielt Glurns einen neuen

Stadtbrunnen am Stadtplatz, der von den Bürgern und Gönnern der Stadt Glurns gestiftet wurde. Die

schöne Rebecca mit dem Wasserkrug wird am gusseisernen Zierbrunnen dargestellt. Das war der Dank der Bürger, Wasser aus den Leitungen für öffentlich fließende Brunnen und für viele Hausanschlüsse zu erhalten.



Der Platzbrunnen (re. im Bild) am Stadtplatz nach 1904



Anfang der 80iger Jahre: die „Rebecca“ steht noch am Stadtplatz (Foto aus dem Buch „Geschichte der Stadt Glurns“ von Franz-Heinz Hye)

Warum die heilige Rebecca?

Die heilige Rebecca wird heute oft im Zusammenhang mit einem Brunnen dargestellt (siehe Foto), dies lässt sich mit ihrer Geschichte erklären.

Geboren wurde sie etwa um 1500 v.Chr. als Tochter von Bethuels, des Neffen Abrahams.

Der hochbetagte Abraham schickte seinen Verwalter los um eine passende Ehefrau für seinen Sohn Isaak zu finden. Daraufhin machte sich

sein Verwalter auf den Weg und traf an einem Brunnen auf die schöne Rebecca. Er bat sie um einen Schluck Wasser und die hilfsbereite junge Frau gab nicht nur ihm einen Schluck Wasser, sondern tränkte auch alle seine Kamele. Der Verwalter erkannte dies als ein Zeichen Gottes, und begab sich zu Rebeccas Familie um eine Heirat für Isaak vorzuschlagen. Rebecca folgte dem Vorschlag des Verwalters und zog mit ihm in das neue, fremde Land.

Nach zwanzig unfruchtbaren Ehe-

jahren wurde Rebecca Mutter von Zwillingen: Esau und Jakob.

Jakob sollte laut Gott der Erstgeborene sein. Rebecca verhalf auf listiger Weise ihrem Lieblingssohn zum Erstgeburtssegens und rettet ihn vor der tödlichen Rache Esaus.

Genaue Berichte von ihrem Tod gibt es nicht, sie wurde gemeinsam mit ihrem Ehemann in der Höhle Machpela begraben. Laut der rabbinischen Tradition zählt Rebecca zu den Prophetinnen.



Die „Rebecca“ heute am Rathausplatz

Informationen zur Skulptur

Die Hygie-Skulptur wurde in einer Gießerei im tschechischen Blansko (deutsch Blanz) vom Modelliermeister Pave Veverka (1826-1899), der in der Gießerei dort gearbeitet hat, gegossen.

In einem vorliegenden Katalog steht (siehe Anhang), dass diese Skulptur nach einem antiken Musterbild entworfen wurde und in der zweiten Hälfte des 19. Jhd. in Produktion gewesen war. Die Skulptur, Hygie genannt, soll bedeuten: griechische Göttin, manchmal auch Mädchen mit Hydrie-Behälter. Die Glurnser Hygie hat anscheinend viele Schwestern. Man kennt drei



aus Tschechien, eine davon steht in der Stadt Mohelnice (siehe Foto) (ep)

Verzeichnis der erteilten Baugenehmigungen 3. Trimester 2022

Konz.Nr. Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baus	Adresse
2022/7/25.08.22 2022-4-1	Windegger Group G.M.B.H.	Erweiterung der Firma Windegger Group GmbH auf B.p. 381 und GP 674/16 der KG Glurns, Baulos 2 und Baulos 3 - Variantenprojekt 1	B.p. 381 K.G Glurns G.p. 506 K.G Glurns G.p. 674/15 K.G Glurns G.p. 674/16 K.G Glurns	Punistrasse 19
2022/8/31.08.22 2022-1-0	Gebhart Matthias	Maßnahme zur baulichen Umgestaltung: teilweiser Abbruch des Wirtschaftsgebäudes mit Sanierung und Wiederaufbau als Einfamilienhaus (lt. Dekret DPR. 380/2001 Art.3,Komma 1, Buchstabe d), mit Garage als Zubehör zur Erstwohnung auf der Bp.143- Be.9-m.A.4	B.p. 143 B.E./sub 9 M.A./ P.M. 4 K.G Glurns	Silbergasse 8/A

Öffentliche Arbeiten

Bauarbeiten beim Schludernser Tor

Beim Schludernser Tor erfolgte die Erneuerung der Trinkwasserleitungen. Wie sich herausstellte, gab es - wie im gesamten Stadtgebiet insgesamt - Wasserverluste durch desolate Wasserrohrleitungen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Schludernser Tor Stadtzufahrt umgestaltet (Pflasterarbeiten, Erneuerung des Zebrastreifens, Asphaltierungen). Der Zugang bzw. die Zufahrt durch das Schludernser Tor hat somit ein neues, schönes Erscheinungsbild erhalten.

Sanierung Trinkwasserleitung Silbergasse

Weitere dringende Sanierungen der Trinkwasserleitungen wurden in der Silbergasse durchgeführt. (siehe Foto).

Sanierung Zwingermauer Stadtgraben

Abgeschlossen wurden auch die Sanierungsarbeiten der Mauer im Zwinger – Stadtgraben.

Sanierung Pfarrwidum und Pfarrsaal

Die Bauarbeiten am Pfarrsaal sind nun gestartet. Beauftragtes Unternehmen der Bauarbeiten ist die Firma Paulmichl & Prugger.

Pflasterarbeiten im Stadtgebiet

Im gesamten Stadtgebiet werden derzeit Pflasterarbeiten durchgeführt. Ausführendes Unternehmen ist die Firma Arredo Urbano.



Bei den Bilanzänderungen, die der Glurnser Gemeinderat bei seiner Sitzung am 28.09.22 genehmigte, ging es gleich mehrfach darum, Mehrkosten von Projekten in den Haushalt einzubauen. Mehrausgaben in Höhe von 92.000 Euro hatten sich in Folge der Preissteigerungen bzw. Erhöhung der Richtpreise seitens des Landes bei der Erneuerung des Dachs der Mittelschule ergeben. Für die dringende Sanierung der Trinkwasserleitung in der Silbergasse waren 120.000 Euro geplant gewesen, doch auch dieses Kapitel musste infolge von Mehrkosten, die sich binnen weniger Wochen ergeben hatten, um 32.000 Euro aufgestockt werden.

Neues von der Amtstierärztin



Eigenerklärung der Registrierung als Primärproduzent gemäß EU Verordnung 852/2004

Jeder Landwirt der einen Anhänger/Trailer für den Transport von Nutztieren/Pferden besitzt muss als Primärproduzent registriert und

dadurch in der Datenbank erfasst sein. Hierzu ist ein vorgefertigtes Formular mit den Daten des Verantwortlichen und den Dimensionen des Fahrzeuges/Anhängers auszufüllen. Der Amtstierarzt begutachtet anschließend den Anhänger und lässt ihn für eine oder mehrere Tierarten zu. Zugleich erfolgt die Eintragung in die Datenbank, sodass es bei zukünftiger Umstellung der Ausstellung eines Modell 4 (Eigenerklärung über die Herkunft und den Bestimmungsort eines Tieres während des Transportes) in digitaler Form keine Schwierigkeiten gibt. Dies funktioniert nämlich nur wenn der Transporteur digital erfasst ist, also eine oben genannte Eigenerklärung ausgefüllt hat. Das

Formular erhalten sie beim zuständigen Amtstierarzt.

Genetisches Profil Hunde

Ab Jänner 2022 gilt das neue Landesgesetz Nr.9/2000, das besagt, dass bei Hunden (also vor allem Welpen), die ab Jänner 2022 mit einem Chip versehen werden, gleichzeitig das genetische Profil erstellt wird (Speichelprobe oder Blutprobe). Bei bereits vor diesem Zeitpunkt gechippten Hunden, kann dies bis Dezember 2023 erledigt werden. Zur Erstellung des genetischen Profils wenden sie sich an ihren Vertrauens-tierarzt oder an das Tierheim Sill Bozen (0471 329800)

Für weitere Infos stehe ich ihnen jederzeit zur Verfügung

Dr. Ramona Stecher

Sponsoring der Raiffeisenkasse Prad-Taufers

Im Laufe des Jahres erfolgen von der gemeindeeigenen Einrichtung Glurns Marketing sowie auch vom „Organisationskomitee Palabir“ und dem „OK Glurnser Advent“ im Verein Laubenkomitee eine Reihe von kulturellen und Marketinginitiativen.

Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers unterstützt als Hauptsponsor diese Initiativen und kulturellen Veranstaltungen mit einem wohlwollen-



Im Bild: Karlheinz Fliri, (Verantwortlicher der Raika-Geschäftsstelle Glurns), Elmar Prieth (Präsident Glurns Marketing und Laubenkomitee), Arthur Blaas (Aufsichtsrat Raika)

den Beitrag. Als Gegenleistung scheint die Raiffeisenkasse Prad-Taufers in sämtlichen Broschüren, Plakaten und Flyern (Imagebroschüre Glurns, Flyer Nacht der Kultur/Paul Flora Einladungskarte, Glurnser Laubenmärkte, Konzerte, Flyer Palabiratage, Broschüre Glurnser Advent u.a.) als Werbepartner auf.

Ebenso gilt es zu erwähnen, dass die Raiffeisenkasse Prad-Taufers einen zusätzlichen Werbebeitrag für die Herausgabe des Gemeindeblattes „Der Glurnser“ beisteuert.

Der Verwaltungsrat der gemeindeeigenen Einrichtung Glurns Marketing, die Stadtgemeinde Glurns und die Arbeitsgruppen OK Palabir und OK Glurnser Advent im Verein Laubenkomitee bedanken sich bei der Raiffeisenkasse für die jährliche Unterstützung.

SEALAMORKT - EINER DER GRÖßTEN ALLERSEELENMÄRKTE IM ALPENRAUM



Aufgeschnappt aus Dolomiten-Magazin, Ausgabe vom 22.10.22

Borkenkäferbefall in heimischen Wäldern



Borkenkäferbefall auch im Glurnser/Laatscher Wald - (Foto Forststation).

Auch im Glurnser Wald ist die explosionsartige Verbreitung des Borkenkäfers sichtbar. Die Käfernester werden immer größer und seit Mitte Juni sind im Vinschgau zunehmend abgestorbene Fichten zu beobachten.

Ursachen

Die Schäden sind größtenteils dem Fichtenborkenkäfer zuzuschreiben, der sich besonders im letzten Jahr massiv vermehrt hat. Bedingt durch den niederschlagsarmen Winter 2021/2022 und das warm-trockene Frühjahr 2022 gerieten die Bäume in eine Stresssituation und werden nun durch Borkenkäfer befallen und sterben ab.

Der Jahrhundertsturm „Vaia“ hat im Oktober 2018 im Forstinspektorat

Schlanders eine Waldfläche von rund 320 Hektar durch Starkwind zerstört. Dabei sind knapp 60.000 m³ Schadholz angefallen. In den Wintern 2019 und 2020 gab es zwischen Staben und dem Reschenpass große Schneedruckschäden, welche in Summe nochmals rund 135.000 m³ Schadholz verursachten. Die Schäden verteilen sich von der Talsohle bis auf die Waldgrenze, von der Nördersseite bis zur Sonnenseite. Zwar haben die Waldeigentümer gemeinsam mit den Holzschlägerungsunternehmen wo möglich gleich nach den Schadereignissen mit den Aufräumarbeiten begonnen. Aufgrund der enormen Schadholzmenge und der ungünstigen Verteilung konnten aber nicht alle Waldbestände aufgeräumt werden und die liegenden Stämme boten ein geeignetes Brutmaterial für die

Borkenkäfer. So konnte bereits im Sommer 2021 eine starke Zunahme der Borkenkäferpopulation beobachtet werden.

Normalerweise befällt der Borkenkäfer frisch umgestürzte oder geschwächte Bäume und erfüllt im Ökosystem Wald die wichtige Aufgabe diese Bäume abzutöten und sie für weitere Insekten, Mikroorganismen und holzzersetzende Pilze aufzubereiten. Nachdem die liegenden Bäume bereits vollständig befallen oder trocken sind und daher nicht mehr geeignet, befällt der Borkenkäfer nun auch stehende, gesunde Bäume. Die Bäume sind normalerweise imstande, einen Angriff von wenigen Borkenkäfern durch Ausschüttung von Harz selbst zu verteidigen. Dabei werden die Käfer regelrecht mit Harz verklebt.

Ist der Harzfluss durch die Trockenheit eingeschränkt bzw. die Anzahl der Angreifer sehr groß, so schaffen es die Bäume nicht mehr, sich zu verteidigen.

Derzeitige Situation

Zurzeit werden sowohl Fichten, Lärchen als auch Kiefern von verschiedenen Borkenkäferarten befallen. Dabei ist landesweit der „Buchdrucker“ am meisten verbreitet, welcher vor allem in Fichtenwäldern zu finden ist. Der „Buchdrucker“ erzeugt nicht nur einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden, sondern bringt auch Probleme für die Schutzwirkung der Fichtenwälder mit sich, da die Bestände auch auf größeren Flächen absterben könnten. Somit kann die zukünftige Schutzwirkung des Waldes vor Naturgefahren wie Steinschlag und Lawinen nur mehr bedingt erfüllt werden. Zudem besteht überall, auch in Glurns, die Gefahr, dass der Waldboden die wichtige Fähigkeit verliert, große Wassermengen aufzunehmen. Durch das Absterben der Bäume verändert sich die Waldgesellschaft und der Waldboden ist den großen Wassermengen schutzlos ausgeliefert. Dadurch steigt die Gefahr von Murenabgängen stark an.

Im Glurnser Wald ist der Borkenkäfer zurzeit überall zu finden. Wie groß die Verbreitung des Borkenkäfers in den einzelnen Gebieten ist, kann zurzeit nur geschätzt werden, da sich die Situation schnell verändert. Die Schwerpunkte des Borkenkäfers im Glurnser Wald sind nach heutigem Stand Paföl, Tscheggatal, Stöckböden, Mult und Arzweg.

Maßnahmen

Die effizienteste Maßnahme für die Eindämmung des Borkenkäfers ist eine vorbeugende saubere Waldwirtschaft. Dabei sollen geschädigte Stämme und Bäume unverzüglich aus dem Wald abtransportiert werden, bevor die Weibchen in diesen

ihre Eier ablegen bzw. spätestens bevor die Jungkäfer ausfliegen können. Eine Alternative zum Abtransport stellt die Entrindung des Holzes im Wald dar. Dadurch trocknet die Rinde aus und die Larven können sich nicht mehr weiterentwickeln. Wird durch den Borkenkäfer befallenes Holz aus dem Wald abtransportiert und gelagert, so ist darauf zu achten, dass das Holz in einem Abstand von mindestens 200 Metern zum Waldrand entfernt gelagert wird, da ansonsten die geschlüpften Jungkäfer wieder zurück in den Wald fliegen könnten. Die Waldeigentümer sind hier gefordert, um zusätzliche Schäden für sich und die angrenzenden Nachbarn abzuwenden.

Den frischen Befall durch den Borkenkäfer erkennt man nur unmittelbar am Baum. Typische Erkennungsmerkmale sind: Kleine kreisrunde Einbohrlöcher in der Rinde und dazugehöriges braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, Stammfuß, Spinnweben; frischer Harzfluss; grüne Nadeln am Boden; Spuren von Spechtaktivität (Spechtlöcher, Spechtspiegel). In weiterer Folge dann verfärben sich die Nadeln rotbraun und die Rinde platzt ab. In dieser Phase, wenn Bäume von weitem als absterbend erkannt werden können, haben die Borkenkäfer den Baum bereits verlassen und Nachbarbäume attackiert. Daher müssen vollständig abgestorbene Bäume nicht unbedingt immer entfernt werden! Diese sind nicht mehr bruttauglich, in ihnen entwickeln sich Gegenspieler der Borkenkäfer und sie bieten weiterhin einige Jahre Bodenschutz und Schatten. Ebenso ist älteres Totholz am Boden keine Gefahr und kann und soll als Biotopelement belassen werden.

Zurzeit versucht das Land Südtirol die explosionsartige Verbreitung des Borkenkäfers auf verschiedene Arten einzudämmen. Dabei wird häufig auch die Methode der „Fang-

bäume“ angewandt. Am Rande eines Borkenkäfergebietes werden ausgewählte Bäume markiert und abgeschnitten. Ziel ist es, dass diese nach innen auf das Käfernest fallen. Im Frühjahr, bei ca. 15 Grad, befallen die Käfer die Fangbäume und nutzen sie als zukünftiges Brutmaterial. Ab diesem Moment gibt es einen Zeitraum von zwei- bis drei Wochen, in welchem sich die Larven in den Fangbäumen entwickeln. Durch das Entrinden der Fangbäume können sich die Larven nicht weiter entfalten und die Verbreitung des Borkenkäfers kann eingedämmt werden.

Die Universitäten von Bozen, Trient und Padua haben es sich zum Ziel gesetzt, die Schwachstellen des Borkenkäfers herauszufinden. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Käfer sich mit bestimmten Viren und Bakterien gegen die Abwehrmaßnahmen eines gesunden Baumes schützt. Ziel ist es nun, diese Viren und Bakterien genau zu untersuchen, um dann geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

Der Landesforstdienst beobachtet und erhebt die Borkenkäfersituation und unterstützt die Waldeigentümer wie bisher beratend und bei der Organisation der Aufräumarbeiten. Die aufwändige und teils kostspielige Aufarbeitung von Schadholz wird durch Beiträge des Landes Südtirol finanziell unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen zuständigen Forststationen und im Internet unter www.provinz.bz.it/forst.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Maßnahmen zur Bekämpfung des Borkenkäfers als erfolgreich erweisen, damit unser Wald auch in Zukunft seine Schutzfunktionen erfüllen kann und uns mit seiner Schönheit erfreut.

Lena Stocker / Quellen: Forststation Mals und Glurns, Autonome Provinz Bozen

Glurnser Laubenmärkte 2022

Einkaufen bei den Glurnser Laubenmärkten

Wo einst der Bartholomäusmarkt am 24. August den Höhepunkt der Glurnser Marktsaison bildete, knüpfen heute die Laubenmärkte an die Glurnser Markttradition an. Als Themenmärkte finden diese zwischen Mai und Oktober in der Laubengasse statt und laden mit frischen Saisonserzeugnissen zum Bummeln ein. Seit dem Jahre 2012 gibt es die Glurnser Laubenmärkte. Die Märkte waren immer auf ein bestimmtes Thema ausgerichtet. Am Anfang wurden von Mai bis Oktober deren sechs abgehalten, in den letzten Jahren nur mehr vier. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnte im Jahre 2020 der Blumen- und Gartenmarkt im Mai nicht abgehalten werden. In der Folge wurden die Märkte, um die Covid-19-Abstandsregeln einzuhalten, in den Jahren 2020 und 2021, im Schulhof abgehalten. 2022 konnten die Märkte wiederum in der Laubengasse stattfinden. Dies wurde bei den Marktbetreibern mit Freude aufgenommen.

*Palabirmarkt in den Lauben –
Foto: E. Prieth*



Der Handwerker- u. Herbstmarkt – Foto: Philipp Niederholzer

Märkte waren gut besucht



Heuer fanden nun die Glurnser Laubenmärkte zum 11. Mal statt und erfreuten sich immer größerer Beliebtheit. Der erste thematische Markt war der **Blumen- und Gartenmarkt**. Verschiedene Gärtnereien und Direktvermarkter boten ihre Waren an. Besonderes Highlight war der Workshop mit Anna, bei dem Klein und Groß viele Insektenhotels bauen konnten.

Aber auch die tolle „Ziachorgelmusi“ mit vielen jungen Musiktalenten war ein besonderes Erlebnis. Im Juni und Juli 2022 fanden keine Märkte statt. Der nächste Markt „altes und traditionelles Hand-

Junge Musikanten beim Blumen- und Gartenmarkt in den Lauben – Foto: Gernot Niederfringer



werk“ fand Ende August statt. Eine Woche später (am erster Samstag im September) fand bereits der **Palabirmarkt** statt. Man wollte diesen vorverlegen, um genügend Palabirnen auf dem Markt verfügbar zu haben, da diese heuer schon früher reif waren. **Der Bunte Herbstmarkt** fand - wie übrigens alle anderen Märkte auch - unter besonders guten herbstlichen Wetterbedingungen statt. Bäuerliche Produkte wie Käse, Speck, Wurstwaren, verschiedene Brotsorten, Gemüse, Obst und Hanfprodukte wurden angeboten. Ebenso kunsthandwerkliche Erzeugnisse oder von Hobbyverkäufern toll gebastelte Produkte. Kinder konnten wiederum gemeinsam mit Erwachsenen ein Insektenhotel bauen oder Fingerpuppen aus Filzstoffen basteln. Den Aufschank und die Verpflegung übernahm beim Palabirmarkt und beim Bunten Herbstmarkt der Krampusverein. Heiß begehrt waren vor allem beim Herbstmarkt die gebratenen Kastanien, wo es auch ab und zu Warteschlangen gab!

(ep)





II. Glurnser



Blumen & Garten



Wettbewerb



Hausaufgänge Balkone Fenster



Ziergärten



Nutzgärten



"Dr Summer isch ummer!"

Und damit endet auch der 2. Glurnser Blumen-und Gartenwettbewerb: Wir vom Heimatpflegeverein der Stadt Glurns waren im Laufe der Gartensaison immer wieder in und um Glurns unterwegs, um die Farbenpracht festzuhalten. Die Glurnser haben sich wieder sehr bemüht, und unser Stadtl war richtig schön geschmückt - zur Freude für uns Bewohnern und der vielen Besucher.



Frieda Riedl Hellrigl



Kathrin Kurz und Stefan Karabacher

Mit den Fotos von den ganzen wunderbaren Blumen an den Fassaden und Balkonen und in den Gärten hätten wir locker einen eigenen „Glurnser“ füllen können, hier nur eine kleine Auswahl. Ganz prominent, aber auch in vielen versteckten Ecken haben wir tolle, farbenfrohe und liebevolle Gestaltungen gefunden.

Eine unabhängige Jury hat nun die hier gezeigten Sieger bestimmt. Die Wahl ist bei so viel Blumenpracht wirklich schwer gefallen. Die Gewinner können sich über Gutscheine im Gesamtwert von 380 € freuen. Diese wurden uns freundlicherweise von den Gärtnereien Rinner, Schenk und Schöpf zur Verfügung gestellt, welche regelmäßig auf den Märkten in Glurns vertreten sind. Ein weiterer Gutschein wurde vom Landwirtschaftlichen Konsortium Mals zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder viel Blumenpracht an Glurnser Häusern und Gärten zu sehen.



Flora und Lino Maurina



Martina und Hans Wolf



Astrid Winkler und Werner Telser



Gabi und Hans Sagmeister



Christof Anstein



Pia und Karl Hofer

Die Palabirratage 2022

Die „Vinschger Palabirratage“ in Glurns fanden heuer vom 3. bis 18. September statt. Das Veranstaltungsprogramm war das erste Mal auf drei Wochen ausgelegt, also sehr umfangreich. Der Grund dafür war auch, dass man einige Initiativen in Zusammenarbeit mit der EURAC BOZEN durchführte. Viele Einheimische und Gäste haben das vielfältige und abwechslungsreiche Programm miterlebt. Mit eindrucks-

vollen Bildern und einer kurzen Beschreibung möchten wir auf die tollen Initiativen zurückblicken, die das „OK PALABIR“ im Verein Laubekomitee in Zusammenarbeit mit der EURAC, der Ferienregion Obervinschgau, mit der Stadtgemeinde Glurns, mit Glurns Marketing, dem Bildungsausschuss Glurns, der Freiwilligen Feuerwehr und den Gastwirten und Kaufleuten auf die Beine gestellt hat. In diesem Zusammen-

hang möchte sich das OK Palabir bei allen Mitwirkenden, Helfern und Vereinen bedanken, die in irgendwelcher Weise beigetragen haben, dass dieses traditionelle Event wiederum so reibungslos über die Bühne gegangen ist, und uns allen eine große Freude bereitet hat. Ein weiterer Dank gilt den Werbepartnern für den finanziellen Beitrag zum Werbeflyer (ep).



Der traditionelle **Palabiramarkt** in den Glurnser Lauben am 3.9. ist immer ein großes Anziehungsmagnet.



Ausstellung „**Hüter der Vielfalt**“ – vom 3. bis 18.09.:

Im Zwinger vor den Stadtmauern des Schludernser Tores wurde diese umfangreiche Ausstellung aufgebaut. Diese präsentierte Persönlichkeiten, die sich um das lebendige Kulturerbe im Vinschgau, Val Müstair und Unterengadin verdient gemacht haben, es pflegen und bewahren. Anhand von 19 Beispielen konnte man den großen Reichtum dieses Kulturerbes und die dahinterstehenden Menschen entdecken.



Streuobst-Kino, „Open-Air“ – 6. September

Eine fantastische Filmkulisse bot sich den Besucher bei zwei Filmvorführungen im Zwinger. In Anwesenheit des Regisseurs Christian König wurde der Film „Streuobstwiesen in der Fränkischen Schweiz“ gezeigt, und als Welt-Uraufführung ein einheimischer Film, bei dem der gesamte Jahreszyklus der Kultivierung der Palabirnenbäume dokumentiert wurde. Vorausgegangen war die Verkostung von alten Obstsorten und Palabirprodukten.



Die weiteren Initiativen waren: Das „**Morgenerwachen**“, zu Gast bei einem Palabirbaum, die **kulinarische Stadtführung**, das **Streuobstsymposium**, **Südtirol kocht** (siehe S. 18), die Stadtführung „auf den Spuren des Rabens“ mit C. Anstein, die **Vielfalt aus der Region** verkosten, eine **Orgel- und Kirchenführung** und das **Abschlussfest** am Palabirasunnta mit der Freiw. Feuerwehr.

Zwischen Mauern und Palabirabäumen

„Südtirol kocht“ war zu Gast in Glurns



Rennrodler Dominik Fischnaller bewies sich als guter Koch. Hier wird mit Manni Zierheld ein Gerstenrisotto mit Palabirn und Brombeeren vorbereitet.

Im Rahmen der vom 3. bis 18. September 2022 stattfindenden Palabira-Tage machte am Donnerstagnachmittag die Live Kochshow Südtirol kocht & Die Südtiroler Frau in Glurns halt.

Am Glurns Festival Gelände präsentierten die Küchenprofis Petra Patscheider und Michael Zierheld (Hotel Das Gerstl), Gebhard Stecher (Plantapatschhütte), Helene und Anna Ladurner (Schliniger Alm) sowie Manfred Zierheld (Kochbuchautor „die Palabirne“) schmackhafte Gerichte rund um die Birne. Stargäs-

te des Abends waren der Rennrodler Dominik Fischnaller und Mainfeld-Sänger Patrick Strobl, der in Anschluss an die Kochshow mit seiner Band das Publikum mit einem Live-Konzert begeisterte.

In Zusammenarbeit mit Glurns Marketing, dem Palabira-Komitee und der Ferienregion Obervinschgau ist es gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm rund um die Vinschger Traditionsfrucht auf die Beine zu stellen. Ergänzt wurde die von Silvia Fontanive moderierte Kochshow von verschiedenen



Marktständen, bei denen es typische Erzeugnisse aus dem Obervinschgau sowie ausgewählte Weine zur Verkostung gab. Sarah Pitscheider, Organisatorin und Mitarbeiterin der Ferienregion Obervinschgau erklärt: „Die Zutaten der Gerichte wurden allesamt von regionalen Produzenten bezogen, deshalb ist es uns umso wichtiger gewesen, dass auch diese sich vor Ort präsentieren können. Wir bedanken uns somit bei Genuss Gruber, Amalia Wallnöfer, Aft Mult, Biobrennerei Steiner, Softladele und der BGO, die ihre lokalen Köstlichkeiten erklärt, präsentiert und natürlich auch vermarktet haben.“

Die Live Kochshow, erstmalig veranstaltet am Gelände von Glurns Festival, zog zahlreiche Besucher an, welche die tolle Organisation und vor allem die besondere Atmosphäre immer wieder betonten. Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung so viel Anklang gefunden hat und freuen uns auf eine weitere Ausgabe im nächsten Jahr!

(Ferienregion Obervinschgau – K. Fritz)



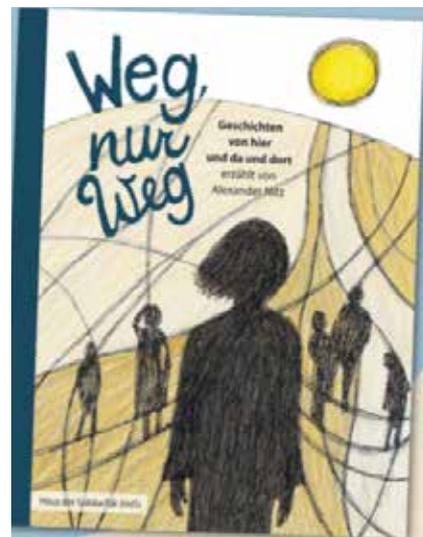


Buchtipps: Weg, nur weg von Alexander Nitz

Vertreibt mein Handy Menschen aus ihrer Heimat? Flüchten Menschen, weil wir Schokolade naschen? Anders gefragt: Hat es mit mir zu tun, wenn Millionen Menschen vor Klimakatastrophe, Krieg, karger Armut fliehen? Dieses Buch sucht Antworten auf diese Fragen. In 15 Geschichten begleitet es Menschen wie den Tomatenbauern aus Ghana, den Viehhirten aus Niger oder den Fischer aus Senegal auf ihrem Weg nach "Eldorado", dem Land ihrer Träume: nach Europa. Die Geschichten erzählen von den Bewohnern des Hauses der Solidarität (HdS) in

Brixen. Die Reise führt quer durch vier Kontinente und endet bei uns selbst.

Alexander Nitz vom HdS, der diese Geschichten zusammengetragen hat, hat im März 2022 für die zweiten und dritten Klassen der Mittelschule Glurns eine Lesung aus dem Buch gehalten, die von der Öffentlichen Bibliothek Schluderns und dem Schulbibliothekar Marcel organisiert wurde. Die Schüler*innen waren interessiert dabei und stellten immer wieder neugierige Fragen.



Neue Tonies erhältlich

Die Bibliothek besitzt nun erstmals eigene Tonies, die vor kurzer Zeit angekauft wurden. Es können max. 2 Tonies für zwei Wochen ausgeliehen werden. Auch ist eine Tonie-Box zum Ausprobieren da.



Bookies in der Bibliothek

In der Bibliothek Glurns gibt es nun Bookies – v.a. zu Sachthemen (Was ist was). Diese wurden vom Amt für Bibliotheken und Lesen ausgeliehen. Mit Hilfe eines Lesestifts kann man sich Informationen aus den Büchern sowie Botschaften anhören.



Abschlussveranstaltung Sommerlesepreis 2022

Am Mittwoch, den 12. Oktober fand die Abschlussveranstaltung des Sommerlesepreises statt. Dazu wurde wieder ein Überraschungsgast eingeladen, der die Schüler zum Lachen brachte: Diesmal besuchte der Geschichtenerzähler Christopher Robin Göpfert die Grundschüler. Der talentierte Geschichtenerzähler kommt aus Niedersachsen, lebt aber schon länger in Südtirol. Er erzählte den Schülern spannende Räubergeschichten wie etwa jene von einem dummen Bauern, der sich wegen eines sturen Schwurs

beklaufen ließ. Mit theatralischen Einschüben und dem spaßigen Spiel mit einer Puppe gelang es Göpfert, die Schüler zu begeistern. Nach der Darbietung fand die Preisvergabe des Sommerlesepreises statt: Alle, die an der Leseaktion teilgenommen hatten, bekamen einen Eisgutschein geschenkt. Dazu wurden unter allen Teilnehmern elf Kinogutscheine verlost.

Die Schüler waren wieder mit Spaß und Einsatz dabei und freuen sich bereits auf die nächste Sommerlesepreis-Aktion.



(Schüler bei der Ziehung
Foto: Bibliothek Glurns)

Neues aus dem KFS-Programm



Fotos: Hanne Tscholl und Andrea Eberhöfer

Sommerprogramm: Zirkuswoche

Im August fand nun schon zum 3. Mal die sehr beliebte Zirkuswoche für Kinder statt. Insgesamt 23 Grund- und Mittelschulkinder am Vormittag und 16 Kindergartenkinder am jeweiligen Nachmittag durften zusammen mit Clown Stauni (Bernhard Wiesler) und Betreuerin Nadine eine Woche lang in das Zirkusleben eintauchen. Es wurde mit Tüchern, Bällen und Ringen jongliert, auf Stelzen, Kugeln und Balken balanciert und auf Pedalos, Waveboards und Einrädern in der Stadthalle um die Wette geflitzt.

Dabei wurden Koordination, Gleichgewicht und Konzentration spielerisch trainiert. Besondere Highlights waren Staunis Zaubertricks, welche immer wieder Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Die Kinder übten die gesamte Woche hochmotiviert und mit großer Freude. Am Ende der Woche führten sie den Eltern, Geschwistern und Freunden ihre Kunststücke stolz vor. Dem Publikum wurden wahre akrobatische Meisterleistungen und eine spannende abwechslungsreiche Show geboten.

Badminton Schnupperstunden

An vier Nachmittagen konnten 10 Glurnser Kindergarten- und 9 Grundschul Kinder Badmintonluft schnuppern. Lukas Osele vom ASV Mals Badminton leitete geschickt und spielerisch durch die Stunden. Im Mittelpunkt standen viele koordinative Spiele und das Anfreunden mit Badmintonschläger und Federball. Ziel war es, die Augen-Hand-Koordination und die Wahrnehmungsfähigkeit zu schulen. In freien Spiel- und Übungssituationen experimentierten die Kinder mit Ball und Schläger. Die kleinen und größeren Kinder hatten viel Spaß und Freude und waren in den Stunden



begeistert und aufmerksam dabei. Nur schade, dass die Schnupperstunden nun vorbei sind!

Ausblick

In den kommenden Monaten wird ein spannendes Programm angeboten. Für die Erwachsenen werden wir im November einen Brotbackkurs organisieren. Im Herbst wird auch wieder die Krabbelgruppe für Babys, Kleinkinder und deren Eltern aktiviert. Das Singen mit Kleinkindern und Eltern wird aufgrund der großen Nachfrage ebenfalls erneut starten. Des Weiteren werden wir auch wieder den Hl. Nikolaus von Haus zu Haus schicken, sowie die Hl. Nikolausmesse mitgestalten und auf dem Weihnachtsmarkt mit einer Bastelecke vertreten sein.

Tanja Hofer



Orgelkunstfestival Vinschgau

Bereits zum 30. Mal fand das Orgelkunstfestival Meran-Vinschgau statt. Die jungen Vinschger Kirchenmusiker Marian Polin und Lukas Punter haben nach dem Tod von Dieter Oberdörfer die Organisation übernommen.

Im Juli fanden 8 Konzerte mit namhaften Organisten in Laatsch, Meran, auf der Churburg in Schluderns, in Katharinaberg, Schlanders, Glurns, Latsch und Prad statt.

Der mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Organist und Cembalist Lukas Frank aus Niederösterreich gab in der Glurnser Pfarrkirche ein gut besuchtes Konzert. Frank spielte Wiener Tastenmusik aus der Zeit um 1700, sowohl auf der Mauracher Kirchenorgel als auch auf einem Cembalo.

Glurns Marketing hat das Konzert unterstützt.



Sommerkonzert Wandern und Musik

Unter der bewährten Leitung des Dirigenten Martin Lill aus Hannover gab das 19köpfige Streichorchester ein abwechslungsreiches Konzert im Stadtsaal von Glurns. Dabei wurden Werke von Arcangelo Corelli, Gustav Holst, Carl Nielsen und Gerald Finzi vorgetragen, die vom Dirigenten erklärt wurden. Der Italienischlehrer Antonio de Nardis führte das italienischsprachige Publikum gekonnt durch das Konzert.

Elmar Prieth von Glurns Marketing überreichte allen Musikern einen Schlüsselanhänger mit dem Glurnser Stadttor: „Für euch sind die Stadttore immer offen und wir freuen uns auf das nächste Jahr“, meinte dieser. Viele interessierte und treue Zuhörerinnen und Zuhörer dankten den Musiker*Innen mit kräftigem Applaus

Bei einem kleinen Umtrunk - gesponsert von der Metzgerei Mair, der Bäckerei Schuster und dem Bildungsausschuss Glurns Taufers - wurde auf das gute Gelingen angestoßen.



Orgelkonzert im Rahmen des Glurnser Orgelherbstes 2022 mit Peter Waldner

„Von der Lebensfreude“ so lautete das Motto des Orgelkonzertes. Der gebürtige Malser Organist und Cembalist Peter Waldner unterrichtet am Tiroler Landeskonservatorium und am Mozarteum in Innsbruck. Eine rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas, wobei er vor allem bei Festivals für Alte Musik zu Gast war. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen (ORF; RAI, Holländischer Rundfunk) dokumentieren seine Vielseitigkeit.

In Glurns spielte er vor einem erlesenen Publikum barocke Werke aus Süddeutschland, Österreich und Italien. Dabei entlockte er mit großer Fingerfertigkeit der neurestaurierten Orgel die schönsten Töne. Christof Anstein las dazwischen besinnliche Texte und dankte dem Bildungsausschuss und dem Tourismusverband für die Unterstützung.



Festliche Orgelsegnung



Am heurigen Palabirasunnta, 18. September, erfolgte die offizielle Segnung der Mauracher Orgel. Pater Urban zelebrierte gemeinsam mit unserem Pfarrer Werner Mair die Festmesse. Er berichtete über den langen Werdegang der Restaurierungsarbeiten, mit denen der Orgelbauer Giovanni Pradella aus dem Veltlin (Bormio) im Jahr 2018 beauftragt wurde. Emma Noggler und Christof Hofer haben die Arbeiten am Orgelgehäuse mit Sorgfalt durchgeführt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Glurnserinnen und Glurnsern für die großzügigen Spenden.

Marian Polin - frischgebackener Sieger des internationalen „Daniel Herz“ Orgelwettbewerbs in Brixen - präsentierte die Orgel mit allen ihren Farben und Facetten auf den verschiedenen Registern. Der Kirchenchor sang die Hl.-Mutter-Anna-Messe, geschrieben im Jahr 1933 vom Glurnser Frühmesser Josef Alber. Drei Streicher begleiteten uns gekonnt auf 2 Violinen und einem Kontrabass.

„Die Orgel möge die Glurnserinnen und Glurnser in Freud und Leid durch das Kirchenjahr und die Tage des Glaubens begleiten“, so Pater Urban bei der Segnung der Orgel.

Bei der anschließenden Prozession sang der Kirchenchor bei den beiden Altären zwei Sakramentslieder.

Beim gelungenen Feuerwehrfest auf dem Platz „GLURNS FESTIVAL“ haben die Sängerinnen und Sänger auf die gelungene Orgelsegnung angestoßen. Wir bedanken uns beim Pfarrgemeinderat für die Einladung zum Mittagessen.

Am Nachmittag gab es eine Orgelführung mit Christof Anstein und Marian Polin.

Der Tag klang mit festlicher Abendmusik aus, Don Mario Pinggera spielte an der Orgel und Christof Anstein las Texte aus der „Kleinen Glurnser Messe“.

Martin Moriggl



Fotos: V. Eberhöfer

Männerensemble "Oktet Suha"

Das Männerensemble "Oktet Suha" gastierte am Samstag, 8. Oktober in Glurns. Dabei stand im Stadtsaal von Glurns ein abendfüllendes Konzert auf dem Programm, welches vom Konzertverein „musica viva Vinschgau“ unter Präsident Dr. Hermann Schönthaler in Zusammenarbeit mit "Glurns Marketing" organisiert wurde.

Unter dem Motto „Musikalische Impressionen“ wurde das Publikum vom international ausgezeichneten Männerensemble in eine grenzenlose Gesangswelt zwischen Volks- und Kunstliedern aus seiner Heimat, geistlichen Werken und modernen Arrangements entführt. Es kamen

viele slowenische Lieder zur Aufführung aber auch bekannte Werke, wie "La Montanara" oder "Mathilda". Nach der Aufführung, des vorletzten Gesangsstück mit dem Titel "Kresna Pesem", was so viel heißt "wie am Lagerfeuer", überreichte der Vorsitzende des Ensembles Jokej Logar an Dr. Schönthaler von musica viva Vinschgau und an den Präsidenten von Glurns Marketing Elmar Prieth eine CD und ein Buch über die 40jährige Geschichte des Musikensembles. Im Gegenzug überreichte Elmar Prieth als Geschenk Palabirabrote und Südtiroler Weißweine und bedankte sich beim Männerensemble für die tollen Ge-

sangsdarbietungen.

Das OKTET SUHA aus Neuhaus/Suha in Südkärnten besteht seit 1981 und bemüht sich seit Anbeginn um die Erhaltung und Pflege des slowenischen Volks- und Kunstliedes in Kärnten. (ep)



Foto: M. Moriggl



MUSIKKAPELLE DER STADT GLURNS
gegr. 1861

Aktiv durch den Sommer



Fotos: Philipp Niederholzer

Diesen Sommer hatte die Musikkapelle der Stadt Glurns einige Auftritte. Den Auftakt bildeten die beiden Sommerkonzerte Ende Juli und Anfang August auf dem neuen Festplatz „Glurns Festival“. Mit musikalischem Einmarsch vom Stadtplatz lud die Glurnser Musi alle Glurnserinnen, Glurnser und Gäste zum

Konzert ein. Bei einem kühlen Getränk konnte man den Klängen der Musikkapelle lauschen und die Atmosphäre auf dem neuen Festgelände genießen. Wir Musikanten sind sehr begeistert von der neuen Bühne und stolz darauf, dass wir Musiker und Musikerinnen der Glurnser Musi als Erste auf

dieser Bühne spielen konnten und dass unsere Sommerkonzerte von unseren Zuhörern sehr gut angenommen wurden.

Ende August hatten wir wie jedes Jahr ein Gastkonzert in einer anderen Gemeinde. Dieses Jahr konnten wir die Bürger und Gäste der Gemeinde Schlanders mit unserem Konzertprogramm begeistern. Gekonnt moderiert wurden alle unsere Sommerkonzerte von unserer Flötistin Petra Windegger. Den Abschluss unseres heurigen Sommerprogrammes bildete der Palabira-sunnta.

Zuerst wurde die Prozession musikalisch begleitet und anschließend marschierten wir auf das Festgelände und spielten auf dem Fest der Freiwilligen Feuerwehr Glurns.

Wir gönnen uns im Moment eine kleine Verschnaufpause, bevor wir mit den Proben für die Gestaltung des Cäciliensonntags am 20.11.2022 beginnen.

Ulrike Strimmer



Tätigkeit der Schützenkompanie



Nach der eher ruhigen Coronazeit war das Jahr 2022 für die Schützenkompanie endlich wieder ein fast normales Jahr. Neben den Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen und zahlreichen Ausrückungen in Glurns sowie auf Bezirks- und Bundesebene, durften wir heuer auch einige Kameraden für langjährige Mitgliedschaft ehren. Michael

Sagmeister und Jakob Patscheider für 15 Jahre, Tobias Holzknecht für 25 Jahre und Erhard Wolf für 40-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie. Im Herbst wurde auch die Verschönerung des Kriegerdenkmals vorgenommen. Die alten Schriften auf den Marmorplatten und der Putz rundherum wurden abgetragen

und erneuert. Vielen Dank an die fleißigen Helfer sowie der Stadtgemeinde Glurns für die finanzielle Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Glurnser Bürgern die uns das Jahr über unterstützen und unsere Veranstaltungen besuchen, sowie ein Dank an alle Freunde und Gönner.

Lesung: "Von der Koma Komapatientin zur (Über)Lebenskünstlerin"



"Wir können das Schicksal nicht bezwingen, aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen".



Erwachens konnte sie sich an nichts erinnern, an nichts ihrer 30 Jahre davor. Viele Teile ihres Lebens waren verloren gegangen, so sehr sie sich auch bemühte, wie eine Art Puzzle, das da lag und wieder zusammengestellt werden musste. Frau Hutter verfasste auch ein zweites Buch mit dem Titel "Menschsein, zwischen Schatten und Licht". Mit der Publizierung ihrer Autobiografie im ersten Buch, die dazu beige-

tragen hat, Komapatienten eine Stimme und ein Gesicht zu geben, um ihnen Präsenz in der Öffentlichkeit zu verleihen, hat sich das Leben von Frau Hutter sehr verändert. Wer am Erwerb der zwei Bücher interessiert ist, kann sich beim Bildungsausschuss Glurns-Taufers melden (Tel. 0473 831288) oder eine Anfrage an die E-mail-Adresse bildungsausschuss-der-stadt-glurns@rolmail.net stellen. (ep)

Dies waren die einführenden Worte von Frau Susanne Hutter, die ihr Buch "Der Triumph - aus meinem Schicksal" am 26. September im Dachgeschoss der Gemeinde einem kleinen Zuhörerkreis vorstellte. Auf Einladung des Bildungsausschusses Glurns-Taufers las Frau Hutter eindrückliche Textpassagen aus ihrem Buch, angefangen von ihrem Schicksal, wo sie sechs Wochen ins Koma viel, eine Langzeitbeatmung notwendig war, und wie ihr "zweites Leben" begann. Am Anfang ihres

Licht Düfte Klänge
Luce Profumi Suoni

Glurnser Advent
Avvento a Glorenza

8. - 11. Dezember
8. - 11. dicembre

von dalle 11:00 bis alle 21:00

Alperia Junior Camps in Glurns



Vom 26. bis zum 30. Juli 2022 machte die Alperia Junior Camps in Glurns Halt. Bei dieser Trainingswoche handelte es sich um ein 'Full Day Camp', bei welchem die Teilnehmer/innen von 9 Uhr bis 17 Uhr (Kinderbetreuung ab 8.30 Uhr) von hochprofessionellen Trainern betreut wurden. Nach der Übungseinheit am Vormittag kam es zu einem gemeinsam Mittagessen, auf welches ein spannender Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm folgte.

Alle Teilnehmer/innen erhielten ein hochwertiges Trainingskit der Marke Mizuno. Zum ersten Mal in der Geschichte der Alperia Junior Camps erhielten die Jungs und Mädels ein Spieltrikot des FC Südtirol. Weiters waren Shorts, Stutzen, ein Ball, eine Schildmütze, eine Trinkflasche, ein Rucksack und ein Freizeit-Shirt im Camp-Paket inbegriffen.

Beim Alperia Junior Camp in Glurns war auch ein spezielles Tormanntraining vorgesehen. Dabei erhielten alle Teilnehmer/innen ein vollständiges Trainingskit samt Torwarthandschuhe, einer Schildmütze, einer Trinkflasche und einem Freizeit-Shirt.

Der Sportverein Glurns/Raiffeisen - Sektion Fussball möchte sich in diesem Zusammenhang bei allen Betreuern, Mithelfern, Sponsoren für das gute Gelingen des Alperia Junior Camps in Glurns herzlichst bedanken. (ep)



Signierstunde der Glurnser Jugendfußballspieler mit Sektionsleiter und Organisator Umberto Ghitti beim hochtalentierten Fußballer und Trainer des FC Südtirol Hannes Fink.



108 Jugendspieler, 7 spezialisierte Jugendtrainer, 11 Jugendbegleiter und 15 Mithelfer beim Alperia Junior Camps/FC Südtirol in Glurns



Veranstaltungen November, Dezember 2022*

November 2022

01.	Di	Allerheiligenamt mit Seelenandacht und Friedhofsbesuch	14:00	Pfarrkirche	PGR/Kirchenchor
02.	Mi	Seelenmarkt	08:00		Gemeinde
02.	Mi	Allerseelen - Amt für die Armen Seelen	18:00	Pfarrkirche	PGR
03.	Do	Seelenrosenkranz	18.00	Pfarrkirche	PGR
04.	Fr	Herz-Jesu-Freitag	18.00	Pfarrkirche	PGR
11.	Fr	Martini - Bittgang nach St. Martin - Hl. Messe mit den Kindern	15:30	ab Pfarrkirche	PGR
19.	Sa	Brotbackkurs		KVV-Raum	KFS
19.	Sa	Vorstellung Buch "Codex Brandis"	17:00	D.G. -Gemeinde	Tangem / Glurns Marketing
20.	So	Christkönig; Cäcilien Sonntag: Chor und Musikkapelle	10:00	Pfarrkirche	PGR/Musikkap./Chor
26.	Sa	1. Adventssonntag - Samstag Vorabendmesse, gestaltet von den Ministranten	18:00	Pfarrkirche	PGR, Ministranten

Dezember 2022

04.	So	2. Adventssonntag - Messe, gestaltet von der Jungchar	08:30	Pfarrkirche	PGR, Jungchar
05.	Mo	Hl. Nikolaus geht von Haus zu Haus			KFS
06.	Di	Nikolausfeier - Einzug durch die Laubengasse zur Frauenkirche	16:45	Frauenkirche	KFS
08.	Do	Glurnser Advent	11:00	Stadtplatz/Laub./Schulh.	OK Glurnser Advent
09.	Fr	Glurnser Advent	11:00	Stadtplatz/Laub./Schulh.	OK Glurnser Advent
10.	Sa	Glurnser Advent	11:00	Stadtplatz/Laub./Schulh.	OK Glurnser Advent
10.	Sa	Bastelecke im KVV-Raum im Rahmen des Glurnser Advent	ab 14:00	KVV-Raum	KFS
11.	So	3. Adventssonntag - mit den Kindern durchs Kirchenjahr	10:00	Pfarrkirche	PGR
11.	So	Glurnser Advent	11:00	Stadtplatz/Laub./Schulh.	OK Glurnser Advent
11.	So	Bastelecke im KVV-Raum im Rahmen des Glurnser Advent	ab 14:00	KVV-Raum	KFS
17.	Sa	Opening Watles - Gaudi'n Snow	08.00	Watles	www.watles.net
18.	So	4. Adventssonntag	10:00	Pfarrkirche	PGR
23.	Fr	Jahrmarkt	08:00	Rathausplatz	Gemeinde
24.	Sa	Heiliger Abend - Krippenfeier für Kinder	16:30	Pfarrkirche	PGR
24.	Sa	Heiliger Abend - Mette	24:00	Pfarrkirche	PGR
24.	Sa	Weihnachtsblasen			Musikkapelle Glurns
25.	So	Weihnachten - Hochfest der Geburt der Herrn	10:00	Pfarrkirche	PGR
25.	So	Weihnachtsblasen			Musikkapelle Glurns
26.	Mo	Stephanstag - Aussendung der Sternsinger, Fest der Hl. Familie, mit Kindersegnung	09:00	Pfarrkirche	PGR
30.	Fr	Hl. Messe und Jahresschlussandacht	18:00	Pfarrkirche	PGR

* In Anbetracht der Einschränkungen durch die derzeitige Corona-Pandemie sind jederzeit Änderungen oder Absagen der Veranstaltungen möglich.

Weitere religiöse Veranstaltungen im Pfarrblatt, siehe auf: www.gemeinde.glurns.bz.it/de/Pfarrblatt



Beratung bieten viele. Genossenschaftliche Beratung nur wir!



**JETZT
TERMIN
VEREIN-
BAREN!**

Dabei steht vor allem dein Leben und das deiner Lieben im Mittelpunkt. Wir beraten dich partnerschaftlich und gehen auf deine individuellen Wünsche und Ziele ein. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank